

Einladung zur Informationsveranstaltung für Bürger und Fachleute

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist für die Teilnahme unbedingt eine Anmeldung erforderlich.

Kein Keller muss künftig feucht sein oder unter Wasser stehen.

Korschenbroich, 8. Juni 2009, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Sandbauernhof Liedberg

Die Qualitätsoffensive für nachträgliche Kellerabdichtungen ist erfolgreich gestartet. Mit über 130 Fachleuten war der zur Verfügung stehende Raum im Sandbauernhof in Liedberg Anfang Mai 2009 vollständig ausgebucht. Die übergroße Resonanz auf die gemeinsame Veranstaltung des Rhein-Kreises Neuss, des Instituts für Bauforschung der RWTH Aachen, des Verbandes Wassergeschädigter Haus- und Grundeigentümer e.V., Neuss und der BetonMarketing West GmbH, Beckum, auf der über Möglichkeiten der nachträglichen Kellerabdichtung bei drückendem Wasser informiert wurde, übertraf deutlich alle Erwartungen. Die grundlegenden Zusammenhänge für trockene Keller - vor allem aber die Lösungsmöglichkeiten – sollen am 8. Juni 2009 jetzt auch den betroffenen Bürgern nähergebracht werden.



Ursachen für feuchte Keller

Steigende Grundwasserstände, unzutreffend angenommene Bemessungswasserstände, nicht berücksichtigte Änderungen wasserwirtschaftlicher Eingriffe, falsche oder missverständliche Planungen und daraus resultierende unangepasste Bebauungen sind oftmals die Ursache für feuchte Keller und sogar gänzlich unter Wasser stehende Bauwerke. Von grundlegender Bedeutung sind dabei die am Bauwerksstandort vorliegenden Wasser- und Bodenverhältnisse und die sich daraus ergebenden Wechselwirkungen zwischen Boden, Feuchte, Wasser und Bauwerk. Alle Regelwerke weisen folgerichtig darauf hin, dass die notwendigen Zusammenhänge von Planungsbeginn an dem Planer bekannt sein müssen.

Ertüchtigungsmaßnahmen

Fachgerecht geplante und ausgeführte wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton haben sich nicht nur bei Neubauten sondern mittlerweile auch als Innenwannen zur nachträglichen Abdichtung bei drückendem Wasser bewährt. Sie sind so dicht, dass ein Durchtritt von Wasser in den Innenraum nicht zu befürchten ist. Verschiedene andere Ertüchtigungsmaßnahmen befinden sich noch in der Erprobung. Textilbeton ist eine vielversprechende Weiterentwicklung in diesem Bereich.

Trockene Keller

Wirtschaftliche, dauerhafte, sicher und einfach herzustellende Baumaßnahmen sind im Sinne einer für den Bauherrn kostengünstigen und damit finanzierbaren Lösung vorteilhaft. Moderne Bauverfahren und neu entwickelte Ertüchtigungsmaßnahmen bieten die Voraussetzungen, um diesem Ziel möglichst nahe zu kommen. Die Veranstaltung will hierzu einen Beitrag leisten, indem erfahrene Fachleute Lösungsmöglichkeiten vorstellen.

Wir laden Sie zur Teilnahme recht herzlich ein.
Die Veranstalter

**rhein
kreis
neuss**



**Beton
Marketing
West**

(Teilnahmebedingungen und Anmeldung siehe Rückseite)

Nachträgliche Kellerabdichtung bei drückendem Grundwasser

Programm

- **16.00 Uhr Begrüßung und Einführung**
Karsten Mankowsky,
Umweltdezernent, Rhein-Kreis Neuss
Norbert Clever,
Leiter des Amtes für Umweltschutz,
Rhein-Kreis Neuss
- **16.30 Uhr Anwendung und Dichtigkeit von wasser-
undurchlässigen Bauwerken aus Beton**
Dipl.-Ing. Rolf Kampen,
BetonMarketing West GmbH, Beckum
- **17.00 Uhr Keller im Grundwasser – Möglichkeiten der
Ertüchtigung, Einsatz von Textilbeton**
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Brameshuber,
Institut für Bauforschung / RWTH Aachen
- **17.30 Uhr Grundlagen und Voraussetzungen für
wasserdichte Keller**
Hubert von Grabczewski,
Vorstandsvorsitzender, VWHG e.V., Neuss
- **18.00 Uhr Diskussion und Pause**
- **18.30 Uhr Nachträgliche Fugenabdichtung bei
wasserundurchlässigen Betonbauwerken**
Prof. Dr.-Ing. Rainer Hohmann,
Fachhochschule Dortmund
- **19.00 Uhr Innenwannen aus Beton als nachträgliche
Abdichtung bei drückendem Wasser**
Heinz-Peter Dahmen, Baumeister,
Schleiff GmbH & Co. KG, Erkelenz
- **19.30 Uhr Baukosten und Finanzierung von nach-
träglichen Ertüchtigungsmaßnahmen**
Dipl.-Betriebswirt Jacob Beyen,
Bankdirektor a.D.,
Vorstandsmitglied VWHG e.V., Neuss
- **20.00 Uhr Schlussdiskussion**

Veranstaltungsort:

Sandbauernhof, Am Markt 10,
41325 Korschenbroich-Liedberg.
Parkmöglichkeiten sind nur auf dem ca. 5 Min.
entfernten Großparkplatz vorhanden.

Veranstalter:

Rhein-Kreis Neuss
ibac - Institut für Bauforschung / RWTH Aachen
Verband Wassergeschädigter Haus- und Grund
eigentümer e.V., VWHG e.V., Neuss
BetonMarketing West GmbH, Gesellschaft für Bau-
beratung und Marktförderung, Beckum

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Da die Teilnehmerzahl aus Platzgründen begrenzt
werden muss, ist unbedingt eine rechtzeitige

Anmeldung erforderlich.

Diese erbitten wir per Fax, Post oder E-Mail (siehe
unten). Die Möglichkeit zur Teilnahme richtet sich nach
dem Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung beim
Veranstalter. Eine Teilnahmebestätigung wird nicht
versandt.

Organisation

BetonMarketing West GmbH
Annastraße 3, 59269 Beckum
Telefon: 0 25 21/87 30 0, Telefax: 0 25 21/87 30 29
e-Mail: info@bmwest.de, Internet: www.beton.org

Anfragen bitten wir ausschließlich an BetonMarketing West oder an den VWHG, Neuss, Tel.: 02131 / 2985990 zu richten.

Antwort / Anmeldung

Ich/wir nehme(n) an der Informationsveranstaltung,
am Montag, 8. Juni 2009 in Korschenbroich teil.

Teilnehmer (bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen):

Name, Vorname

Telefonnummer (für eventuelle Rückfragen)

Name, Vorname

Fax-Nummer

Name, Vorname

e-Mail-Adresse

Straße / Haus-Nr.

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen:

PLZ / Ort

Ort, Datum

Unterschrift